

Inhalt

Vorwort.....	XI
1. Forschungslage.....	1
2. Vorbemerkungen und Fragestellung.....	2
3. Familie und Bildungsgang.....	5
a) Familie	5
b) Bildungsgang.....	13
4. Die Besitzungen des Johann Philipp Fuchs	17
a) Das Rittergut Möhren	17
b) Der Verkauf des Ritterguts Gerolzhofen an Valentin Echter von Mespelbrunn	19
c) Die Rittergüter Unterschwaningen, Rechenberg und Cronheim.....	21
5. Im Kampf gegen die Türken	35
6. Vertrauensverhältnis zu Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg	39
7. Im Dienst des Markgrafen von Ansbach.....	44
a) Beginn des Dienstes – die Rolle Fuchs' bei der Auseinandersetzung um die Stadt Rees und beim Straßburger Kapitelstreit	44
b) Markgraf Joachim Ernst als neuer Dienstherr und Teilnahme am Krieg in den Niederlanden 1605–1607	51
c) Tätigkeit am Ansbacher Hof 1607–1610.....	67
d) Ein Gutachten zum Türkenkrieg	70
e) Die Auseinandersetzung mit den Brüdern von Botzheim.....	73
f) Der Ansbacher Landtag Mai/Juni 1608	82
8. Die Brüder des Johann Philipp Fuchs von Bimbach im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges	84
a) Ludwig Veit Fuchs von Bimbach	84
b) Der Streit um die Reichsexekution gegen die Reichsstadt Donauwörth und der Tod des Ludwig Veit Fuchs von Bimbach	87
c) Karl Fuchs von Bimbach	92
9. Die Rolle des Johann Philipp Fuchs bei der Gründung der protestantischen Union	94
a) Verhandlungen zur Gründung einer protestantischen Union Anfang 1607 und ein Landungsprojekt in Spanien	94

b)	Der Regensburger Reichstag (12. Januar bis 8. Mai 1608) und sein Scheitern – Pläne und Vorbesprechungen zur Gründung einer Union der protestantischen Reichsstände.....	97
c)	Die Gründung der Union zu Auhauen am 15. Mai 1608	101
d)	Der Unionstag zu Rothenburg (7. bis 14. August 1608): Diskussion über einen möglichen Beitritt der Hansestädte und die militärische Organisation.....	105
e)	Der Zwist zwischen Kaiser Rudolf und Erzherzog Matthias 1608.....	110
10.	Fuchs als Militärtheoretiker und Förderer des Simon Marius	115
a)	Eine militärtheoretische Abhandlung.....	115
b)	Fuchs als Förderer des Astronomen Simon Marius.....	121
c)	Die Rolle Fuchs' bei der Euklid-Übersetzung des Marius.....	125
11.	Der Jülicher Erbfolgekrieg.....	127
12.	Schwindender Einfluss am Ansbacher Hof – die Jahre 1610–1616	139
a)	Der Rücktritt als Hof- und Kammerdirektor 1610 und seine Rolle bei der Wahl des Erzherzogs Matthias zum Kaiser 1612	139
b)	Der Unionstag zu Rothenburg und der Reichstag zu Regensburg 1613	147
c)	Das Ende des Dienstes beim Ansbacher Markgrafen	149
d)	Der Prozess gegen Markgraf Joachim Ernst vor dem Reichskammergericht 1617–1624 und weitere Streitigkeiten 1621–1625	167
13.	„Diener zweier Herren“ – im Dienst des römisch-deutschen Kaisers und des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth	172
a)	Aufstand in Böhmen und Eintritt Fuchs' in kaiserliche Dienste	172
b)	Auf dem böhmischen Kriegsschauplatz.....	182
c)	Das Ende des kaiserlichen Dienstes – die Jahre 1620–1622	192
d)	Fuchs als Vertrauter des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth – der Briefwechsel der Jahre 1618 bis 1623.....	202
e)	Erneuter Seitenwechsel 1623 – ein Spionagebericht über Fuchs.....	222
f)	Fuchs in kurbrandenburgischen Diensten: der Versuch der Neuaufrichtung eines protestantischen Bündnisses 1624	237
14.	Im Dienst des Königs von Dänemark.....	244
a)	Eintritt in dänische Dienste	244
b)	Kriegsereignisse bis Ende 1625	249
c)	Die Ereignisse des ersten Halbjahrs 1626.....	253
d)	Der Versuch einer Friedensvermittlung von Dezember 1625 bis Juli 1626 (?).	271
e)	Die Vorgänge im Sommer 1626 bis zur Schlacht bei Lutter am Barenberge	277
f)	Die Schlacht bei Lutter am Barenberge.....	283

15. Das Erbe des Johann Philipp Fuchs und das Ende der Linie Fuchs von Bimbach zu Möhren	292
a) Der Antritt des Erbes durch den Neffen Hans Karl Fuchs und dessen Belehnung mit dem Rittergut Möhren	292
b) Der Streit um die Rittergüter Unterschwaningen, Rechenberg und Cronheim.....	296
c) Der weitere Verbleib der Güter und das Ende der Linie Fuchs von Bimbach zu Möhren.....	307
16. Bewertungen, Zusammenfassung und Fazit	310
17. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	323
a) Ungedruckte Quellen	323
b) Gedruckte Quellen und Literatur	326
c) Internet	348
Abkürzungen.....	349
Register	351
Personen	352
Orte	363